

„Mittendrin“

Donnerstag 13.04.2023

18.30 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*

LOUISE ALDER *Sopran*

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“ KV 620

„Deh vieni non tardar, o gioja bella“ – Arie der Susanna
aus der Oper „Le nozze di Figaro“ KV 492

„Come scoglio“ – Arie der Fiordiligi aus der Oper
„Così fan tutte“ KV 588

Sinfonie C-Dur KV 338

ALLEGRO VIVACE
ANDANTE DI MOLTO
FINALE. ALLEGRO VIVACE

KONZERT OHNE PAUSE

Haben Sie eine Frage an Iván Fischer?

Dann schreiben Sie eine SMS an 0177 1784553.

Unser Ehrendirigent beantwortet drei der Fragen während des Konzerts.

Ihre Mobiltelefone dürfen Sie natürlich zum Versenden der Frage-SMS benutzen.

Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Veranstaltung durch jede Art elektronischer Geräte sind strikt untersagt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Im Porträt

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

Das Konzerthausorchester Berlin spielt seit 2019/20 unter Leitung von Chefdirigent Christoph Eschenbach. Sein Vorgänger Iván Fischer ist dem Orchester als Ehrendirigent verbunden, als Erster Gastdirigent gibt Juraj Valčuha seit 2017 regelmäßig wichtige Impulse. Designierte Chefdirigentin ab 2023/24 ist Joana Mallwitz.

1952 als Berliner Sinfonie-Orchester (BSO) gegründet, erfuhr das heutige Konzerthausorchester Berlin von 1960 bis 1977 unter Chefdirigent Kurt Sanderling seine entscheidende Profilierung und internationale Anerkennung. Seine eigene Spielstätte erhielt es 1984 mit Wiedereröffnung des restaurierten Schauspielhauses am Gendarmenmarkt. Zehn Jahre später wurde das BSO offizielles Hausorchester am nun umgetauften Konzerthaus Berlin und trägt seit 2006 dazu passend seinen heutigen Namen. Dort spielt es pro Saison mehr als 100 Konzerte. Außerdem ist es regelmäßig auf Tourneen und Festivals im In- und Ausland zu erleben. An der 2010 gegründeten Kurt-Sanderling-Akademie bilden die Musiker*innen hochbegabten Orchesternachwuchs aus. Um einem breiten Publikum auf höchstem Niveau gespielte Musik nah zu bringen, engagieren sich die Musiker*innen etwa bei „Mittendrin“, wobei das Publikum im Konzert direkt neben Orchestermitgliedern sitzt, oder als Mitwirkende in Clipserien im Web wie dem mehrfach preisgekrönten #klangberlins. Die Verbundenheit mit Berlin zeigt sich im vielfältigen pädagogischen und sozialen Engagement des Orchesters mit diversen Partnern in der Stadt.

Orchesterbesetzung in dieser Saison

CHRISTOPH ESCHENBACH *Chefdirigent*

JURAJ VALČUHA *Erster Gastdirigent*

IVÁN FISCHER *Ehrendirigent*

PROF. KURT SANDERLING † *Ehrendirigent und Ehrenmitglied*

PROF. MICHAEL GIelen † *Ehrengastdirigent und Ehrenmitglied*

ELIAHU INBAL *Ehrenmitglied*

ERNST-BURGHARD HILSE *Ehrenmitglied*

Erste Violinen

PROF. MICHAEL ERXLEBEN *1. Konzertmeister*

SUYOEN KIM *1. Konzertmeisterin*

SAYAKO KUSAKA *1. Konzertmeisterin*

THOMAS BÖTTCHER *Stellvertretender Konzertmeister*

ULRIKE PETERSEN *Stellvertretende Konzertmeisterin*

TERESA KAMMERER *Vorspielerin*

PETR MATĚJÁK *Vorspieler*

DAVID BESTEHORN

AVIGAIL BUSHAKEVITZ

MARKOLF EHRIG

INES GALLE

YAXIN GREGER

CORNELIUS KATZER

ALICIA MARIAL

MATHIAS MÜLLER

DR. ADRIANA PORTEANU

MELANIE RICHTER

CHRISTIANE ULBRICH

YU-FAN HUANG *Zeitvertrag*

FEDERICO MECHELLI UHL *Zeitvertrag*

MACIEJ STRZELECKI *Zeitvertrag*

DARIA TARASOVA *Akademistin*

PHOEBE WHITE *Akademistin*

Zweite Violinen

ANDREAS FINSTERBUSCH *Konzertmeister*

JOHANNES JAHNEL *Konzertmeister*

STEFAN MARKOWSKI *Stellvertretender Konzertmeister*

EVA SÜTTERLIN-ROCCA *Stellvertretende Konzertmeisterin*

KAROLINE BESTEHORN

CORNELIA DILL

ANDREAS FELDMANN

LINDA FICHTNER

GERÐUR GUNNARSDÓTTIR

JANA KRÄMER-FORSTER

CHRISTOPH KULICKE

NA-RIE LEE

ANNA MALOVA

ULRIKE TÖPPEN

EVGENY VAPNYARSKY

LINE FABER *Zeitvertrag*

TILMANN HUSSLA *Zeitvertrag*

ANTON ILYUNIN *Zeitvertrag*

HANS HENNING ERNST *Akademist*

MIHA ZHU *Akademistin*

Violen

AMALIA AUBERT *Solo-Viola*

FERENC GÁBOR *Solo-Viola*

MATTHIAS GALLIEN

Stellvertretende Solo-Viola

MATTHIAS BENKER *Vorspieler*

DOROTHEE DARGEL

UWE EMMRICH

CONSTANZE FIEBIG

FELIX KORINTH

NILAY ÖZDEMİR

KATJA PLAGENS

ERNST-MARTIN SCHMIDT

PEI-YI WU

MONIKA GRIMM *Zeitvertrag*

RAPHAEL GRUNAU *Zeitvertrag*

BAROK BOSTANCI *Akademist*

VERONIKA KOLOSOVSKA *Akademistin*

JULIA PAŁĘCKA *Akademistin*

Violoncello

STEFAN GIGLBERGER *Solo-Violoncello*

FRIEDEMANN LUDWIG *Solo-Violoncello*

ANDREAS TIMM *Stellvertretendes Solo-Violoncello*

TANELI TURUNEN *Stellvertretendes Solo-Violoncello*

DAVID DROST *Vorspieler*

VIOLA BAYER

YING GUO

ALEXANDER KAHL

NERINA MANCINI

JAE-WON SONG

GOEUNSOL HEO *Akademistin*

UMUT SAĞLAM *Akademist*

SUSANNE SZAMBELAN *Akademistin*

Kontrabässe

MARIA KRYKOV *Solo-Kontrabass*

PROF. STEPHAN PETZOLD *Solo-Kontrabass*

MARKUS REX *Stellvertretender Solo-Kontrabass*

SANDOR TAR *Stellvertretender Solo-Kontrabass*

HANS-CHRISTOPH SPREE *Vorspieler*

STEFAN MATHES

IGOR PROKOPETS

PABLO SANTA CRUZ

SOYEON PARK *Akademistin*

ALBERTO JAVIER HABAS SABARIEGO *Akademist*

Flöten

YUBEEN KIM *Solo-Flöte*

ANTJE SCHURROCK

DANIEL WERNER *Solo-Piccolo/Flöte*

YESEUL BAHNG *Akademistin*

Oboen

MICHAELA KUNTZ *Solo-Oboe*

SZILVIA PÁPAI *Solo-Oboe*

KIHOON HONG

DANIEL WOHLGEMUTH

NADINE RESATSCH *Solo-Englischhorn*

IRIA FOLGADO *Solo-Englischhorn*

Klarinetten

PROF. RALF FORSTER *Solo-Klarinette*

JULIUS OCKERT *Solo-Klarinette*

ALEXANDRA KEHRLE *Solo-Es-Klarinette*

NORBERT MÖLLER *Solo-Bassklarinette*

Fagotte

MICHAELA ŠPAČKOVÁ *Solo-Fagott*

FRANZISKA HAUGSIG

ALEXANDER KASPER

BARBARA KEHRIG *Solo-Kontrafagott*

FRANCISCO SOUTINHO VENTURA *Zeitvertrag*
Solo-Kontrafagott

Hörner

DMITRY BABANOV *Solo-Horn*

CENK SAHIN *Stellvertretendes Solo-Horn*

ANDREAS BÖHLKE

YU-HUI CHUANG

STEFAN GORASDZA

TIMO STEININGER

Trompeten

PETER DÖRPINGHAUS *Solo-Trompete*

SÖREN LINKE *Solo-Trompete*

UWE SAEGEBAARTH

STEPHAN STADTFELD

Posaunen

HELGE VON NISWANDT *Solo-Posaune*

WILFRIED HELM *Stellvertretende Solo-Posaune*

JÖRG GERHARDT *Solo-Bassposaune*

VLADIMIR VEREŠ *Wechselposaune*

Tuba

MICHAEL VOGT *Solo-Tuba*

Pauken/Schlagzeug

MICHAEL OBERAIGNER *Solo-Pauke*

MARK VOERMANS *Solo-Pauke*

JAN WESTERMANN *Solo-Schlagzeug*

EDWIN KALIGA

DIRK WUCHERPENNIG

CHRISTOPH LINDNER *Akademist*

Harfe

PROF. RONITH MUES *Solo-Harfe*

IVÁN FISCHER

Von 2012 bis 2018 war Iván Fischer Chefdirigent des Konzerthausorchesters Berlin. Mit neuen Konzertformaten und spannenden Projekten begeisterte er das Publikum, darunter Überraschungskonzerte, eine neue Orchesteraufstellung, spontane Wunschkonzerte, Marathon-Konzerttage, öffentliche Proben und szenische Konzerte. Als Ehrendirigent führt er seine Arbeit mit dem Orchester fort. Eine enge Zusammenarbeit verbindet Iván Fischer außerdem mit dem Royal Concertgebouw Orchestra, das ihn 2020 zum Ehrengastdirigenten ernannte.

Iván Fischer ist auch als Komponist aktiv. 2014 wurde seine Oper „Die rote Färse“ im Konzerthaus Berlin zum ersten Mal in Deutschland aufgeführt. 2019 verwirklichte er hier am Haus die Kinderoper „Der Grüffelo“ nach Axel Schefflers und Julia Donaldsons bekanntem Bilderbuch. Als Gründer und Musikdirektor des Budapest Festival Orchestra erwarb er sich den Ruf als einer der visionärsten Orchesterleiter der Welt.

Iván Fischer studierte Klavier, Violine und Violoncello in Budapest, ehe er in Wien die Dirigierklasse von Hans Swarowsky besuchte. Nach einer zweijährigen Assistenzzeit bei Nikolaus Harnoncourt startete er seine internationale Karriere mit dem Sieg beim Dirigentenwettbewerb der Rupert Foundation in London.

LOUISE ALDER

Louise Alder studierte an der Royal College of Music International Opera School, wo sie die erste Kiri Te Kanawa-Stipendiatin war. Zu ihren Engagements in der Spielzeit 2022/23 gehören Fiordiligi in einer Neuproduktion von „Così fan tutte“ für die Bayerische Staatsoper München und eine Rückkehr zum Glyndebourne Festival als Anne Trulove in „The Rake’s Progress“. Auf dem Konzertpodium singt sie Mahlers Sinfonie Nr. 2 mit dem London Symphony Orchestra/Sir Simon Rattle und seine Sinfonie Nr. 4 mit dem Bayerischen Staatsorchester/ Vladimir Jurowski, Janáčeks „Das schlaue Füchslein“ mit der Accademia Nazionale di Santa Cecilia/Jakub Hruša und Mozarts „Exsultate, jubilate“ mit den Berliner Philharmonikern/Kirill Petrenko. Zu den bisherigen Höhepunkten gehörten Susanna für die Wiener Staatsoper, die Bayerische Staatsoper München und das Opernhaus Zürich; Zerlina in „Don Giovanni“ für das Royal Opera House, Covent Garden und das Teatro Real in Madrid; Gretel in „Hänsel und Gretel“ und Marzelline in „Fidelio“ für die Bayerische Staatsoper, München; Sophie in „Der Rosenkavalier“ für die Wiener Staatsoper und das Glyndebourne Festival sowie Cleopatra in „Giulio Cesare“ für das Theater an der Wien und die Oper Frankfurt. Zu ihren Konzertauftritten gehören die BBC Proms, der Grazer Musikverein und die Oper Frankfurt mit Gary Matthewman, die Wigmore Hall mit Joseph Middleton und James Baillieu, die Schubertiade Schwarzenberg mit Daniel Heide und das Oxford Lieder Festival sowie die Fundación Privada Victoria de los Ángeles in Barcelona mit Sholto Kynoch. Louise Alder gewann den Dame Joan Sutherland Audience Prize beim Cardiff Singer of the World Competition 2017 und den Young Singer Award bei den International Opera Awards 2017.

Texte und Übersetzungen

„Deh vieni non tardar, o gioja bella“ –

Arie der Susanna aus der Oper „Le nozze di Figaro“ KV 492

Ach, komm und säume nicht, du schöne Freude,
komm, wohin Liebe zum Genuss dich ruft,

solange nicht erglänzt am Himmel die nächtliche Fackel,
solange die Luft noch dunkel ist und die Welt schweigt.

Hier murmelt das Bächlein, hier scherzt der Wind,
der mit leisem Flüstern das Herz erquickt,

hier lachen die Blümlein, und das Gras ist frisch,
zu Freuden der Liebe hier alles verlockt.

Komm, mein Liebster, zwischen diesen verborgenen Büschen
will ich bekränzen die Stirn dir mit Rosen.

(Textdichter: Lorenzo da Ponte – Übersetzung: Dietrich Klose)

„Come scoglio“ –

Arie der Fiordiligi aus der Oper „Così fan tutte“ KV 588

Wie der Fels unbeweglich steht
Gegen Winde und Sturm,
so stark ist diese Seele
in der Treue und in der Liebe.

Mit uns entstand die Fackel,
die uns beglückt und tröstet;
und allein der Tod kann
die Liebe im Herzen verändern.

Achtet, undankbare Seelen,
dieses Muster an Standhaftigkeit;
und grausame Hoffnung
erkühne euch kein zweites Mal!
(Übersetzung aus dem Italienischen: Dietrich Klose)

HINWEISE ZUR PANDEMIE

Es besteht keine Maskenpflicht mehr während Ihres Konzertbesuchs. Selbstverständlich überlassen wir es Ihnen, während Ihres Aufenthalts weiterhin eine Maske zu tragen, wenn Sie sich damit wohler fühlen. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme möchten wir Sie bitten, bei Wartesituationen im Haus wie gewohnt auf ausreichend Abstand untereinander zu achten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **REDAKTION** Dr. Dietmar Hiller, Tanja-Maria Martens · Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de